



## Technisches Merkblatt

### QUARZGRUND

#### Anwendungsbereich

Haftvermittelnder Putzgrund optimal einsetzbar als rationelle Grundbeschichtung für KRAUTOL Strukturputze an der Fassade. Geeignete Untergründe sind z. B. Beton, tragfähige Putz-, Dispersions- und Silikatbeschichtungen.

#### Produkteigenschaften

- weiß pigmentiert,
- haftvermittelnd,
- gut füllend,
- rationell,
- alkalibeständig,
- wasserverdünnbar,
- lösemittelfrei,
- wetterbeständig,
- geruchsarm,
- für außen

#### Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
+	+	-	-	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

#### Dichte

ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup>

#### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

#### Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

#### Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

#### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen

Airlessauftrag:

Düse	0,029" - 0,035"
Spritzdruck	50 bar

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

#### Das passende Werkzeug

Hochwertige Walze mit Florhöhe 18 - 24 mm

#### Die passende Deckbeschichtung

Alle pastösen KRAUTOL Putze

#### Untergrund

##### Putze der Mörtelgruppen P II und P III:

Neue Putze 2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgedundet und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND durchführen.

##### Beton:

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen einen Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND durchführen.

##### Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

##### Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND grundieren.

**Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:**

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

**Flächen mit Salzausblühungen:**

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

**Anstrichaufbau**

Als Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt auftragen. Bei nachfolgenden intensivfarbigen KRAUTOL Strukturputzen als Grundbeschichtung den pigmentierten Putzgrund KRAUTOL WP-QUARZ im Farbton der Schlussbeschichtung verwenden.

**Verarbeitungshinweise**

- Flächen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

**Verbrauch**

Ca. 250 g/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glatten Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr. Exakten Wert mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Bei Spritzverarbeitung Gesichtsmaske mit Partikelfilter P2 gegen Sprühnebel benutzen.

**Allergiker-Hotline**

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

**GISCODE für Beschichtungsstoffe**

BSW10

**Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)**

M-GP01

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

**Gebindegrößen**

25 kg